

01.05.2017

Erster pop-up-Laden in Wittlich – Nachfolger gesucht

Seit Oktober 2016 ist in Wittlich die Gemeinschaftsinitiative alwin (aktives Leerstandsmanagement Wittlicher Innenstadt) am Start. Mittels verschiedener Bausteine hat die Initiative zum Ziel, Existenzgründer und Unternehmer auf unterschiedliche Weise zu fördern und damit die Innenstadt zu stärken.

Zur Förderung von Ladengeschäften auf Zeit wurde im März 2017 ein weiterer Baustein in das alwin-Programm aufgenommen: alwin pop-up. Er fördert Existenzgründer und Unternehmer beim Vorhaben, ihr Ladenkonzept temporär auszuprobieren. Wie bei den Bausteinen alwin genial und alwin direkt bietet der Eigentümer besondere Konditionen: So zahlt der Interessent für eine Woche 75 Euro (für Miete, Nebenkosten und inklusive Mehrwertsteuer) an den Eigentümer. Eine Belegung ist von einer bis zu acht Wochen vorgesehen. Für pop-up wurde vorerst ein Laden ausgewählt: Die Fläche Trierer Straße 18 steht mit 86 Quadratmeter Verkaufsfläche, etwa zehn Quadratmeter Nebenfläche und einer abgesteckten Fläche vor dem Ladengeschäft am Pariser Platz zur Verfügung.

Von Anfang März bis Mitte April hatte bereits der erste pop-up-Laden geöffnet. Die Firma Bungert, die den pop-up-Laden als erstes Unternehmen belegte, ging kreativ ans Werk. Es wurden Wände gestrichen, Tapete angebracht, neue Lampen installiert. Man arbeitete mit rustikalem Holz, um dem „Männerladen“, wie das Konzept heißt, den nötigen Ausdruck zu verleihen. Äußerlich wurde das Geschäft im alwin-Stil gestaltet. Von Mitte April bis Mitte Juni sowie von Anfang August bis Ende September ist die pop-up-Ladenfläche bereits von nachfolgenden Konzepten gebucht. Weitere interessierte Nachnutzer, zum Beispiel für die Zeit von Mitte Juni bis Anfang August, können sich an die Projektkoordinatoren von alwin (katrin.schade@stadt.wittlich.de) wenden.